Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC Markt Heiligenstadt 1946 : SV Gößweinstein
Donnerstag, 10.03.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:32 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Gößweinstein beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Donnerstagabend vom SC Markt Heiligenstadt 1946. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Matuszczak / Koch das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte Florian Matuszczak, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Sieg von Matuszczak / Koch gegen Haas / Karlikova konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mai / Kraus, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mehl / Stiefler verloren. Der kampflose Sieg von Helldörfer / Brendel bescherte dem SV Gößweinstein anschließend einen Punkt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Florian Matuszczak gelang es Thomas Mehl zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sören Koch bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Sebastian Haas dann doch niedergerungen worden. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christoph Mai Andreas Stiefler in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mai mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kaum was zu bestellen hatte dann Erwin Kraus bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bastian Helldörfer. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim folgenden 3:0 gegen Friedrich Brendel fand Alfred Freitag von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Punkt erhielt der SV Gößweinstein, da Blanka Karlikova sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SC Markt Heiligenstadt 1946 und SV Gößweinstein in die Box. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Sebastian Haas zeigte Florian Matuszczak jedoch seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sören Koch und Thomas Mehl, das Sören Koch letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Christoph Mai und Bastian Helldörfer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 8:11, 11:9, 7:11, 9:11 verlor Erwin Kraus seine Partie gegen Andreas Stiefler. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Alfred Freitag konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Blanka Karlikova beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der kampflose Sieg von Friedrich Brendel bescherte dem SV Gößweinstein anschließend einen Punkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Matuszczak / Koch machten mit Mehl / Stiefler beim 11:8, 11:9, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2022 (00:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des SC Markt Heiligenstadt 1946 geht es nun im nächsten Spiel am 14.03.2022 gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn III, während der SV Gößweinstein am 29.03.2022 gegen die SpVgg Jahn Forchheim II antritt.

Statistik:

SC Markt Heiligenstadt 1946

Doppel: Matuszczak / Koch 2:0, Mai / Kraus 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1

Einzel: F. Matuszczak 2:0, S. Koch 1:1, C. Mai 1:1, E. Kraus 0:2

SV Gößweinstein

Doppel: Mehl / Stiefler 1:1, Haas / Karlikova 0:1, Helldörfer / Brendel 1:0

Einzel: S. Haas 1:1, T. Mehl 0:2, B. Helldörfer 2:0, A. Stiefler 1:1, B. Karlikova 1:1, F. Brendel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2022 (00:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").